

**Niederschrift über die 5 Sitzung des Ausschusses für Kultur,
Schule und Sport am 19.10.2005, 17:00 Uhr, Gymnasium
Nepomucenum, Zimmer 2566, 2. Obergeschoss, Holtwicker Straße
8, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

abwesend bei Punkt

Vorsitz		
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld e.V.	
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Erwin Borgelt	CDU	
Herr Dieter Engbersen	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Brigitte Exner	CDU	
Herr Dieter Goerke	CDU	
Herr Erwin Güldenhöven	CDU	
Herr Heinrich Sühling	CDU	Vertretung für Herrn Michael Quiel, TOP 8 - 11 ö.S. u. 1 - 4 nö.S. (ab 20.18 Uhr)
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	
Herr Ludger Wachsmann	Pro Coesfeld e.V.	Vertretung für Herrn Michael Banneyer; TOP 1 - 4 nö.S. (ab 20.37 Uhr)
Frau Birgitta Zimmerhof-Sparwel	SPD	
beratende Mitglieder		
Frau Waltraut Ettliger	Evgl.Kirchengemeinde	TOP 6 - 11 ö.S. u. 1 - 4 nö.S. (abwesend ab 18.55 Uhr)
Herr Hans-Theodor Hülper	Kath. Kirchengemeinde	Vertretung für Herrn Gerhard Wietholt, TOP 7 - 11 ö.S. u. 1- 4 nö.S. (abwesend ab 17.22 Uhr)
Herr Wolfgang Kraska	FDP	anwesend ab 17.20 Uhr
Herr Norbert Vogelphohl	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Hubert Hessel	Fachbereichsleiter 51	
Herr Dr. Hans-Hermann Westermann	Fachbereichsleiter 43	
Herr Rüdiger Bamberg, Schulleiter Städt. Gymnasium Nepomucenum		abwesend ab 17.30 Uhr
Herr Harry Thöring, stv. Schulleiter Städt. Gymnasium Nepomucenum		abwesend ab 17.30 Uhr
Herr Ulrich Kentrup	FB 51	

Schriftführung: Ulrich Kentrup

Herr Georg Veit eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung. Zunächst erfolgt eine Besichtigung des Städt. Gymnasiums Nepomucenum. Die anschließende Beratung beginnt um 17.30 Uhr. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Sitzungsunterbrechung von 20.03 Uhr bis 20.14 Uhr.

Die Sitzung endet um 21:43 Uhr.

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung**

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Änderung der Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken (Bildung Überschneidungsgebiet)
Vorlage: 698/2005
3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich der Schulbezirksgrenzen der Grundschulen
Vorlage: 696/2005
4. Antrag der FDP-Fraktion zur Abschaffung der Schulbezirke der Grundschulen
Vorlage: 697/2005
5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Weiterentwicklung und Bestandssicherung der Grundschulen
Vorlage: 699/2005
6. Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld zur Unterstützung von LRS-Fördermaßnahmen
Vorlage: 701/2005
7. Antrag der DJK Eintracht Coesfeld - VBRS e.V. auf Bereitstellung von Finanzmitteln für den Umbau des Tennenplatzes an der Reiningstraße in einen Kunstrasenplatz
Vorlage: 631/2005
8. Bereitstellung von Räumlichkeiten im Walkenbrückentor an den Verein Künstlerforum Coesfeld e.V.
Vorlage: 692/2005
9. Verteilung der Sportfördermittel der Stadt Coesfeld
Vorlage: 651/2005
10. Budgetbericht für das Budget 03 - Bildung, Kultur, Freizeit
Vorlage: 693/2005
11. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Besetzung der Schulleiterstelle der Maria-Frieden-Schule (Kath. Grundschule)
Vorlage: 666/2005
3. Besetzung der Schulleiterstelle der Martin-Luther-Schule (Evangelische Grundschule)
Vorlage: 690/2005
4. Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Herr Vogt für die SPD-Fraktion, den Tagesordnungspunkt 5 „Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Weiterentwicklung und Bestandssicherung der Grundschulen“ zu einem späteren Zeitpunkt zu beraten und von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1):	7	5	0

Herr Vogelpohl beantragt, die Tagesordnungspunkte 2 „Änderung der Rechtsordnung über die Bildung von Schulbezirken (Bildung Überschneidungsgebiet)“ und 3 „Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich der Schulbezirksgrenzen der Grundschulen“ im Zusammenhang zu beraten und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1):	12	0	0

TOP 1 **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung**

Bericht zum Beginn der Offenen Ganztagsgrundschule (OGGS) in Coesfeld

Herr Hessel berichtet über den Start der OGGS im Primarbereich. Zum Schuljahresbeginn seien 6 Gruppen mit insgesamt 146 Kindern an 4 Grundschulen eingerichtet worden.

Ein ausführlicher Bericht auch hinsichtlich der Finanzierung der Maßnahme ist den Ausschussmitgliedern in der Sitzung ausgehändigt worden.

Ministererlaß zu einer früheren Einschulung an den Grundschulen

Herr Hessel teilt hierzu mit, dass eine Absichtserklärung der Landesregierung zum Einschulungsalter vorliege. Eine entsprechende Änderung des Schulgesetzes stehe allerdings noch aus. Eine Herabsetzung des Einschulungsalters werde frühestens zum Schuljahr 2007/2008 erfolgen. Eltern und Schulen werden über die Planungen des Ministeriums in Kenntnis gesetzt.

Schülerzahlen der Stadt Coesfeld im Schuljahr 2005/2006

Herr Hessel erläutert die Oktoberstatistik 2005 über die aktuellen Schülerzahlen für das Schuljahr 2005/2006. Die Statistik ist den Ausschussmitgliedern in der Sitzung ausgehändigt worden.

Übernahme des Kanalanschlussbeitrages für die Schiessanlage der Schützengilde Lette e.V., Letter Berg 30

Herr Hessel teilt mit, dass sich die Schützengilde Lette e.V. mit dem Grundstückseigentümer über eine Verlängerung des im nächsten Frühjahr auslaufenden Pachtvertrages auf weitere 15 Jahre geeinigt habe. Voraussetzung für die Übernahme des Kanalanschlussbeitrages sei eine längerfristige künftige Nutzung der Schiessanlage durch die Schützengilde Lette e.V. Diese Voraussetzung sei nun erfüllt, und die Übernahme des Kanalanschlussbeitrages aus Mitteln der Sportpauschale könne unter dem Vorbehalt der Unterzeichnung des Pachtvertrages an die Stadtwerke Coesfeld GmbH vorgenommen werden.

Zwischenbericht des Stadtsportringes Coesfeld e.V. zur Entlastung des städt. Haushalts durch Vereinsbeteiligung.

Herr Hessel berichtet, dass die Arbeitsgruppe des Stadtsportringes Coesfeld e.V. über die Einführung einer möglichen Turnhallennutzungsgebühr und die Höhe der Einsparungen im Budget Sport kontrovers diskutiert habe. Es sei geplant, das konkrete Konzept des Stadtsportringes zur nächsten Sitzung vorzulegen.

Das Schreiben des Stadtsportringes vom 17.10.2005 ist in der Sitzung an alle Ausschussmitglieder verteilt worden.

TOP 2	Änderung der Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken (Bildung Überschneidungsgebiet) Vorlage: 698/2005
--------------	---

Herr Vogt beantragt für die SPD-Fraktion, das vorgesehene Überschneidungsgebiet nicht als solches auszuweisen, sondern dem Schulbezirk der Maria-Frieden-Grundschule zuzuordnen.

Herr Vogelpohl bekräftigt nochmals den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, aus dem Schulbezirk der Katholischen Grundschule Kardinal-von-Galen-Schule Goxel ein Überschneidungsgebiet mit der Katholischen Grundschule Maria-Frieden-Schule zu entwickeln.

Herr Goerke stellt für die CDU-Fraktion fest, dass starre Schulbezirksgrenzen unterschiedliche Klassenstärken ergäben und der Schulträger unter bestimmten Voraussetzungen auf die Klassenfrequenz regulierend Einfluss nehmen müsse. Er schlägt vor, die Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen der Stadt Coesfeld vom 20.07.1978, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 15.02.2005, in der Weise zu ändern, dass der frühere Schulbezirk der Jakobischule zum Überschneidungsgebiet zwischen den Schulbezirken der Lambertischule und der Maria-Friedenschule ausgewiesen wird.

Herr Kraska für die FDP-Fraktion spricht sich ebenfalls für das Überschneidungsgebiet in der Größe des früheren Schulbezirkes der Jakobischule aus. Die Entscheidungsfreiheit der Eltern und der regulierende Eingriff des Schulträgers auf die Klassenbildung sei unbedingt zu gewährleisten.

Frau Bischoff für die Fraktion „Pro Coesfeld e.V.“ erläutert aus ihrer Sicht die Prognosen für die Schülerzahlen in den kommenden Jahren an der Lamberti- und Maria-Frieden-Schule. Auch sie favorisiert die Bildung fester Schulbezirksgrenzen zugunsten der Maria-Frieden-Schule mit dem Ziel, Schüler zuzuweisen und neue Schulkonzepte zu entwickeln.

Beschluss (1):

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Verwaltung beauftragt, aus dem Schulbezirk der Katholischen Grundschule Kardinal-von-Galen-Schule Goxel ein Überschneidungsgebiet mit der Katholischen Grundschule Maria-Frieden-Schule zu entwickeln. Dieses Überschneidungsgebiet ist ab der Einschulung für das Schuljahr 2006/2007 wirksam.

Beschluss (2):

Es wird beschlossen, dass die Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen der Stadt Coesfeld vom 20.07.1978, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 15.02.2005, in der Weise geändert wird, dass der frühere Schulbezirk der Jakobischule zum Überschneidungsgebiet zwischen den Schulbezirken der Lambertischule und der Maria-Frieden-Schule ausgewiesen wird.

Beschluss (3):

Es wird beschlossen, das vorgesehene Überschneidungsgebiet nicht als solches auszuweisen, sondern dem Schulbezirk der Maria-Frieden-Grundschule zuzu ordnen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1):	0	12	0
Beschluss (2):	5	7	0
Beschluss (3):	7	5	0

TOP 3

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich der Schulbezirksgrenzen der Grundschulen
Vorlage: 696/2005

Dieser Tagesordnungspunkt ist zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 2 „Änderung der Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken“ beraten und beschlossen worden.

TOP 4

Antrag der FDP-Fraktion zur Abschaffung der Schulbezirke der Grundschulen
Vorlage: 697/2005

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FDP-Fraktion zur Abschaffung der Schulbezirke der Grundschulen bis zum Vorliegen der gesetzlichen Regelungen auf September 2006 zu vertagen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 5 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Weiterentwicklung und Bestandssicherung der Grundschulen**
Vorlage: 699/2005

Zu Beginn der Sitzung ist dieser Punkt einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt worden.

TOP 6 **Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld zur Unterstützung von LRS-Fördermaßnahmen**
Vorlage: 701/2005

In Abänderung der Beschlussvorschläge verständigt sich der Ausschuss einvernehmlich auf folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, noch in 2005 mit dem Kreisschulamt Kontakt aufzunehmen, um gemeinsam auszuloten, inwieweit auf dem Feld der LRS-Schwäche Informations- und Handlungsbedarf sowie Handlungsmöglichkeiten bestehen. Dabei sollen insbesondere gemeinsame Aktivitäten zur Verbesserung der Informationsmöglichkeiten und Ermöglichung eines Erfahrungsaustausches erörtert werden. Dem Ausschuss ist über das Ergebnis in der ersten Sitzung des Jahres 2006 zu berichten. Zudem wird der Jugendhilfeausschuss gebeten, sich mit dem Thema zu beschäftigen und hierüber zu beraten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 7 **Antrag der DJK Eintracht Coesfeld - VBRS e.V. auf Bereitstellung von Finanzmitteln für den Umbau des Tennenplatzes an der Reiningstraße in einen Kunstrasenplatz**
Vorlage: 631/2005

Alle Fraktionen begrüßen grundsätzlich das Engagement des Sportvereins DJK Eintracht Coesfeld – VBRS e.V., diese städtische Maßnahme durch Eigenmittelzusagen zu unterstützen. Auch die Anregung, die leichtathletischen Anlagen in ihrer Qualität zu erhalten und auch das Kleinspielfeld weiterhin den dort sporttreibenden Jugendlichen öffentlich zugänglich zu halten, wird einvernehmlich unterstützt.

Die aufgestellte Prioritätenliste wird von den Fraktionen als wenig aussagekräftig angesehen. Auch hinsichtlich der Finanzierung erfolgt eine kontroverse Diskussion. Herr Wachsmann gibt zu bedenken, dass nach dem vorliegenden Finanzierungsvorschlag die Mittel der Sportpauschale auf Jahre gebunden sein würden, und andere Projekte nicht gefördert werden könnten. Er schlägt daher vor, die Mittelzusagen auf 10 oder 12 Jahre zu strecken und alternative Finanzierungsvorschläge zu erstellen, wenn es zu Kürzungen oder vielleicht auch zum Wegbrechen der Sportpauschale kommen sollte. Für Coesfeld hielt er ein Gesamtkonzept für den Bereich Sport für erforderlich.

Herr Dr. Robers weist darauf hin, dass in dem Rechtsverhältnis zwischen der Stadt und dem Verein Klarheit über den Mittelabfluss bestehen müsse. Sollten Landesmittel nicht wie angenommen fließen, müsse deutlich werden, wer das Risiko ausbleibender oder später gezahlter Landesmittel tragen solle.

Der Verein habe mit der Bereitschaft, Eigenmittel in Höhe von 150.000 € zu erbringen und die nach dem genannten Mittelabfluss erforderlichen Vorfinanzierungskosten zu tragen, bereits weitgehende Zugeständnisse gemacht. Den Verein auf den Eingang von Landesmitteln zu verweisen, halte er für eine unangemessene Verlagerung des Risikos, zumal es um die Erstellung einer städtischen Anlage gehe und auch in Zeiten der Objektfinanzierung seinerzeit ein städtischer Eigenanteil verblieben sei.

Herr Hessel teilte mit, dass eine Anfrage beim Ministerium über die künftige Höhe der Sportpauschale ergeben habe, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Aussage über die Höhe in den kommenden Jahren gemacht werden könne.

Für die CDU-Fraktion spricht sich Herr Goerke für eine Erhöhung der Finanzmitteln auf 312.500,- € aus, da erst jetzt verlässliche Angebote für die Umgestaltung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz vorlägen. Für die bisher zugrunde liegende Summe sei kein Kunstrasenplatz zu bekommen. Er hielt es aber für erforderlich, dass die Pläne der Umgestaltungsmaßnahme zunächst von der Verwaltung gesichtet und evtl. in der kommenden Ratssitzung vorgestellt werden.

Herr Engbersen bekräftigt nochmals die Bedenken der Fraktion „Pro Coesfeld e.V.“ und beantragt, vor der Abstimmung die Sitzung für eine fraktionsinterne Beratung zu unterbrechen. Der Ausschuss stimmt der Sitzungsunterbrechung einstimmig zu.

Die Sitzung ist von 20.03 Uhr bis 20.14 Uhr für die Beratung in den Fraktionen unterbrochen.

Nach der Sitzungsunterbrechung bekräftigen Herr Wachsmann und Herr Engbersen nochmals die Notwendigkeit alternativer Finanzierungsvorschläge durch die Verwaltung, wenn es zu Kürzungen der Sportpauschale kommen sollte. Erst dann könne die Fraktion „Pro Coesfeld e.V.“ dem Antrag zustimmen.

Diese Notwendigkeit wird von den anderen Fraktionen so nicht gesehen.

Beschluss (1):

Es wird beschlossen, den städtischen Tennenplatz an der Reiningstraße im kommenden Jahr in einen Kunstrasenplatz umzubauen. Die Abwicklung der gesamten Umbaumaßnahme wird der DJK Eintracht Coesfeld – VBRS e.V. übertragen. Alle Planungsschritte sind im Einvernehmen mit der Stadt vorzunehmen. Einzelheiten sind in einem schriftlichen Vertrag festzulegen. Der Verein trägt alle Kosten, die in Verbindung mit der Umbaumaßnahme stehen und erhält von der Stadt aus den Mitteln der Sportpauschale einen Betrag von max. **285.000,- €**

Entstehende Vorfinanzierungskosten hat der Verein zu tragen.

Die Mittel werden dem Verein wie folgt bereitgestellt: 2006 = 154.400,- €, 2007 = 66.200,- €, 2008 = 64.400,- €

Beschluss (2)

Wie Beschluss (1), allerdings mit einem Zuschussbetrag in Höhe von max. **312.500,-- €**

Anmerkung:

Der Beschluss (2) beinhaltet die Bereitstellung von Mitteln aus der Sportpauschale an den Sportverein DJK Eintracht Coesfeld – VBRS e.V. für die Jahre 2006 – 2009 in folgender Höhe:

2006 = 154.400,-- €, 2007 = 66.200,-- €, 2008 = 81.200,-- €, 2009 = 10.700,-- €

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1):	0	12	0
Beschluss (2):	7	0	5

TOP 8 **Bereitstellung von Räumlichkeiten im Walkenbrückentor an den Verein Künstlerforum Coesfeld e.V.**
Vorlage: 692/2005

Herr Vogt beantragt für die SPD-Fraktion, die Bereitstellung der Räume vorzusehen, jedoch mit der Maßgabe, dass sowohl die laufenden Kosten als auch die Kosten für den Umbau in Höhe von 1.500,-- € vom Künstlerforum Coesfeld e.V. zu zahlen seien.

Für die CDU-Fraktion sprach sich Herr Borgelt für den Vorschlag der Verwaltung aus, die Räume mietfrei bereitzustellen und die Umbaukosten aus städtischen Mitteln vorzusehen. Die laufenden Kosten habe aber der Verein zu tragen.

Beschluss (1):

Es wird beschlossen, dem Künstlerforum Coesfeld e.V. die beantragten Räume zur Einrichtung eines Treffpunktes/Geschäftsstelle zur Verfügung zu stellen mit der Maßgabe, dass der Verein die laufenden Kosten und die einmaligen Umbaukosten in Höhe von ca. 1.500,-- € trägt.

Beschluss (2):

Es wird beschlossen, dem Künstlerforum Coesfeld e.V. die beantragten Räume zur Einrichtung eines Treffpunktes/Geschäftsstelle vorbehaltlich einer Neukonzeption zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Nutzungsvertrag abzuschließen mit der Maßgabe, dass auf die Zahlung einer Miete verzichtet werden soll, der Verein aber die laufenden Kosten trägt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluß (1)	2	9	0
Beschluß (2)	11	0	0

TOP 9 **Verteilung der Sportfördermittel der Stadt Coesfeld**
Vorlage: 651/2005

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport beschließt, die Zuschüsse für die Sportvereine und die Mittel für die Sportförderung in Höhe von 42.000,- € entsprechend dem Vorschlag des Stadtsportringes vom 05.09.2005 auszuzahlen bzw. einzusetzen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	0

TOP 10 **Budgetbericht für das Budget 03 - Bildung, Kultur, Freizeit**
Vorlage: 693/2005

Der Ausschuss nimmt den Budgetbericht (Stand 30.09.2005) zur Kenntnis.

TOP 11 **Anfragen**

Anfrage des Ausschussmitgliedes Goerke bzgl. Sachstand zum Bau der Cafeteria im Städt. Heriburg-Gymnasium im Rahmen des 13plus-Angebotes

In diesem Zusammenhang fragt Herr Goerke nach der Mittelbereitstellung durch den Rat und die Fertigstellung des Projektes.

Hierüber wird in der nächsten Ausschusssitzung berichtet.

Anfrage des Ausschussmitgliedes Goerke bzgl. Erstellung der Richtlinien zur Sportpauschale

Herr Hessel teilt dem Ausschuss mit, dass durch die Bindung des Haushaltssicherungskonzeptes eine Weiterleitung von Mitteln der Sportpauschale an die Vereine nicht möglich sei. Deshalb sei die Erstellung der Richtlinien für die Verwendung der Sportpauschale in Coesfeld bis zum Jahr 2007 zurückgestellt worden.

Anfrage des Ausschussmitgliedes Zimmerhof-Sparwel bzgl. Anzahl und Gründe für den Schulbesuch von Kindern aus dem Ortsteil Lette auf der Marien-Realschule in Dülmen

Herr Hessel berichtet, dass 12 Kinder aus Lette die Realschule in Dülmen besuchen. Seitens der Eltern würden unterschiedliche Gründe für den Besuch der Schule in Dülmen angegeben.

Anfrage des Ausschussmitgliedes Bischoff bzgl. Gespräche zwischen den Schulleitungen der weiterführenden Schulen und der Verwaltung zum Aufnahmeverfahren und Elterninformation

Herr Hessel informiert, dass Gespräche mit den Schulleitungen der weiterführenden Schulen zum Aufnahmeverfahren geführt werden. Ein gemeinsames Gespräch unter Beteiligung des Pius-Gymnasiums stehe noch aus. Im Rahmen des Aufnahmeverfahrens erfolge dann eine umfassende Information der Eltern.

Anfrage des Ausschussmitgliedes Vogt bzgl. notwendige Schalldämpfung in den neu erstellten Klassenräumen der Martin-Luther-Schule

Herr Backes teilt mit, dass die bautechnischen Anforderungen an die Schalldämpfung in den Bauunterlagen festgehalten sein müssen. Nach Auskunft des Zentralen Gebäudemanagements ist das Problem bekannt. Der Geräuschpegel in den Klassen wird durch noch einzubringende Einrichtungsgegenstände (Gardinen usw.) gesenkt.

Anfrage des Ausschussmitgliedes Vogt bzgl. Wahrnehmung von Aufgaben der Stadt durch den Förderverein hinsichtlich Anschaffung von Stühlen und Tischen an dem Städt. Gymnasium Nepomucenum

Herr Vogt weist darauf hin, dass es nur eine einmalige Maßnahme gewesen sein kann, dass städtische Aufgaben (Anschaffung von Schülertischen und Stühlen) durch den Förderverein wahrgenommen wurden.

Anfrage des Ausschussmitgliedes Vogt bzgl. Möglichkeiten der Übertragung von Haushaltsmitteln der Schulen in das folgende Haushaltsjahr

Herr Hessel informiert, dass die Haushaltsmittel generell nicht in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden können. Für bestimmte Projekte, die sonst nicht finanziert werden können, sei eine Ausnahme möglich.

Veit
Ausschussvorsitzender

Kentrup
Schriftführer